

A N F R A G E

CDU-Fraktion

Gegenstand:

Durchführung Wochenmarkt Wasaplatz

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit April 2020 findet auf der neu geschaffenen Platzfläche am Wasaplatz ein Wochenmarkt statt. Ausgeschrieben, vergeben und anfangs auch durchgeführt jeweils am Donnerstag und Samstag, wurde der Markt vor einiger Zeit auf den Donnerstag reduziert. Selbst an diesem ist häufig kurz nach 14 Uhr die Platzfläche bereits leer, obwohl die Bannerwerbung vor Ort den Markt von 9 bis 17 Uhr bewirbt.

Ich bitte Sie um Beantwortung folgender Fragen:

Fragen:

1. Ausgeschrieben war der Wochenmarkt mit zwei Markttagen, entsprechend wurde die Konzession erteilt. Wurde die Konzession geändert, als der Samstag als Markttag entfallen ist?
2. Wurde die Entscheidung, den Samstag als Markttag zu streichen, mit der Verwaltung abgestimmt oder handelt es sich hier um eine einseitig von der Marktgilde getroffene Entscheidung?
3. Welche Gründe führten zu der Entscheidung, den Samstag als Markttag bereits kurz nach Start des Wochenmarktes am Wasaplatz wieder zu streichen?
4. Mir fällt auf, dass der Markt, der in letzter Zeit nur noch mit vier Händlern betrieben wird, regelmäßig früher als ausgeschrieben und beworben, beendet wird. Gibt es in der Konzession Vereinbarungen hinsichtlich einer Mindest- sowie Höchstanzahl an Händlern (wenn ja, welche?) und der zeitlichen Durchführung des Marktes? (bspw. Vertragsstrafen bei Nichterfüllung)
5. Wie hoch ist die Konzessionsabgabe, die für den Wochenmarkt Wasaplatz durch die Deutsche Marktgilde eG zu zahlen ist?

Vielen Dank.

Mario Schmidt